

Niederschrift

**über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Aumühle am
Montag, dem 29.06.2009 - Nr.4/2009 - 20.00 Uhr in Aumühle (Rathaus,
Bismarckallee 21), tö**

Anwesend: **Vorsitzender Axel Mylius**
stellv. Vorsitzender Hans Christof Kemna
Mitglied Alexander Bargon
Mitglied Rolf Czerwinski
Mitglied Hans Dienemann
Mitglied Uwe Edler
stellv. Mitglied Wolfgang Schättgen

Es fehlen: Mitglied Volker Johannsen

Außerdem: Bürgermeister Dieter Giese
Protokollführerin Frau Gohle

Zu TOP 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende, Herr Mylius, eröffnet die öffentliche Sitzung des Bauausschusses 20.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass

- a) die Mitglieder durch schriftliche Einladung vom 11.06.2009 eingeladen worden sind,
- b) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich bekannt gemacht worden sind,
- c) der Ausschuss beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.

Zu TOP 2. Genehmigung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil

Es bestehen keine Änderungs-/Ergänzungswünsche zur Tagesordnung; sie ist damit genehmigt.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung

- **Öffentlich:**
- 1. Eröffnung und Begrüßung
- 2. Genehmigung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil
- 3. Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 07.05.2009
- 4. Kastanien "Auf der Koppel"
- 5. Aufstellung eines B-Planes für den Bereich "Billenkamp"
- 6. Anfragen und Mitteilungen
- 11. Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung

Zu TOP 3. Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 07.05.2009

Es bestehen keine Änderungs-/Ergänzungswünsche zur Niederschrift; sie ist damit genehmigt.

Zu TOP 4. Kastanien "Auf der Koppel"

Bei dem ermittelten Betrag wird es nicht bleiben, da die Kosten für die Bepflanzung noch dazu kommen würden. In der Anlage werden 4 Bäume in einer Ausarbeitung von Herrn Mylius vorgeschlagen. Die Sandbirke, die Eberesche, Acer rubrum Armstrong, und die Baumhasel.

Herr Schättgen schlägt vor, zusätzlich noch einmal einen von Herrn Chors vorgeschlagenen Sachverständigen zu befragen, für welchen Alternativbaum er sich entscheiden würde.

Es wird berichtet, dass die Bäume mittlerweile gar nicht mehr so schlecht aussehen. Es wird gefragt, ob man die Bäume durch regelmäßiges Beschneiden in den nächsten Jahren nicht doch wieder in die richtige Form bekommen könnte. Herr Mylius berichtet, dass dieses möglich wäre. Eine regelmäßige Beschneidung ist nötig, allerdings nicht jedes Jahr. Es sollte jedes Jahr ein Baumpfleger gucken, ob eine Beschneidung nötig ist.

Herr Schättgen fügt hinzu, dass es sicherlich für die Einwohner auch erfreulicher wäre, wenn die Kastanien stehen bleiben, da dann keine Kosten für diese anfallen würden.

Es wird gefragt, wie viel die Beschneidung aller 19 Bäume kosten würde. Herr Giese berichtet, dass die Kosten ca. 3000 Euro betragen.

Herr Bargon merkt an, dass ein Brief an die Anwohner verfasst werden sollte, wo diesen die Kosten aufgezeigt werden für die Bäume. So werden die Bürger noch einmal mit einbezogen. Den Bürgern sollen die 4 Alternativmöglichkeiten der Bäume aufgezeigt werden. Nur wenn es eine einheitliche Zustimmung für einen Baum gibt und die Kosten übernommen werden, kann eine Ersatzbepflanzung vorgenommen werden, ansonsten bleiben die Kastanien stehen. Die von Herrn Mylius aufgezeigten Bäume wachsen alle nicht ganz so hoch wie die Kastanie.

Beschluss:

Der Bauausschuss bittet die Verwaltung, alle Anlieger mit Kastanien „Auf der Koppel“ aufgrund der beigefügten Unterlagen anzuschreiben, damit eine Auswahl getroffen werden kann. Voraussetzung für eine Veränderung ist, dass alle Betroffenen sich ausnahmslos für ein und die gleiche Baumart entscheiden. Die Kosten sind gesamtschuldnerisch zu übernehmen.

Eine Rückmeldung wird bis Ende August erwartet.

Abstimmungsergebnis:

7	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Stimmenthaltung

TOP 5. Aufstellung eines B-Planes für den Bereich
"Billenkamp"

Sachverhalt

Für den Bereich „Billenkamp“ existiert kein Bebauungsplan.

In den zurückliegenden Jahren wurde wiederholt der Versuch unternommen, einen Bebauungsplan für dieses Gebiet zu erstellen. Dieser wurde jedoch bisher nicht umgesetzt.

Zur Zeit verändern sich einige Bereiche des „Billenkamps“ durch den Verkauf von Gebäuden.

Im Zusammenhang mit der Beauftragung eines Stadtplaners für die Umgestaltung der Großen Straße bietet es sich an, auch die Erstellung eines Bebauungsplanes in Auftrag zu geben, um ein Gesamtkonzept zu erhalten.

Bekanntlich wird für die Ausarbeitung ein längerfristiger Zeitraum (2-3 Jahre) benötigt. In der Haushaltsstelle stehen Planungskosten hierfür zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen: **Ja**

im Verwaltungshaushalt: Ja

im Vermögenshaushalt: Nein

Einnahmen:	€	Ausgaben:	€
Haushaltsstelle:		Haushaltsstelle:	12.1.61000.65000
voraussichtliche jährliche Folgeeinnahmen:		voraussichtliche Kosten:	80.000,- €
€			

Deckung:

planmäßig:	Ja	überplanmäßig:	Nein	außerplanmäßig:	Nein
		€		€	
Mehreinnahmen:		Nein		Minderausgaben:	Nein
Haushaltsstelle:				Haushaltsstelle:	

Beschluss:**Grundsatzbeschluss:**

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dass für den Bereich des „Billenkamps“ ein Bebauungsplan aufgestellt wird.

Die Verwaltung wird gebeten, ein erfahrenes Planungsbüro bis zur Sitzung der GV am 09.07.2009 zu benennen.

Beratungsergebnis:

anwesen d	dafür	dagegen	Enthaltun g	Laut Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss
7	7	0	0		

Aufgrund des § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch Abstimmung anwesend.

Es wird angemerkt, dass die angegebenen Kosten mit 80.000 Euro höchstwahrscheinlich zu hoch angesetzt sind.

Herr Mylius merkt an, dass bei der angefertigten Skizze noch 3 Häuser mit in den B-Plan aufgenommen werden müssen. Herr Giese kümmert sich darum.

Zu TOP 6. Anfragen und Mitteilungen

Herr Kemna bittet die Verwaltung, dass die Tagesordnung sowohl für den öffentlichen wie auch für den nichtöffentlichen Teil zukünftig immer ein Top enthalten soll:

Sachstandbericht offener Punkte.

Ende der öffentlichen Sitzung: um 20:58 Uhr.

Mylius
Ausschussvorsitzender

Gohle
Protokollführerin